

TTL INFORMATION TECHNOLOGY AG,
MÜNCHEN

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012

TTL Information Technology AG.
München

Bilanz zum 31. Dezember 2012

AKTIVSEITE				PASSIVSEITE			
EUR	EUR	Vorjahr TEUR		EUR	EUR	Vorjahr TEUR	
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital			
					6.550.000,00	6.550	
				II. Kapitalrücklage			
					6.098.844,44	5.126	
				III. Gewinnrücklagen			
				Andere Gewinnrücklagen			
		0,00	0		300.000,00	300	
II. Sachanlagen				IV. Bilanzverlust			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				davon nicht durch Eigenkapital gedeckt			
		1,00	0		-12.934.800,02	-12.737	
III. Finanzanlagen					0,00	761	
Anteile an verbundenen Unternehmen					<u>14.044,42</u>	0	
		4,00	0	B. RÜCKSTELLUNGEN			
B. UMLAUFVERMÖGEN				Sonstige Rückstellungen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					80.575,00	77	
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen							
	0,00	0	0	C. VERBINDLICHKEITEN			
2. Sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
	<u>100.416,28</u>	100.416,28	51		17.631,11	35	
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 17.631,11 (Vj. TEUR 35)			
		11.045,97	113	2. Sonstige Verbindlichkeiten			
		783,28	0		<u>0,00</u>	17.631,11	813
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				- davon aus Steuern EUR 0,00 (Vj. TEUR 5)			
D. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (Vj. TEUR 88)			
	0,00	761	761	Summe			
Summe				Summe			
<u>112.250,53</u>		<u>925</u>	<u>925</u>	<u>112.250,53</u>		<u>925</u>	<u>925</u>

TTL Information Technology AG.
München

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012

	2012	Vorjahr
	EUR	TEUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	8.439,00	57
2. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	0,00	31
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4,00	0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	352.090,65	336
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	208.181,37	198
- davon aus verbundenen Unternehmen		
EUR 208.165,18 (Vj. TEUR 198)		
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	4.745
- davon außerplanmäßige Abschreibungen		
EUR 0 (Vj. TEUR 4.745)		
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>62.736,96</u>	<u>48</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-198.211,24	-4.905
9. Außerordentlicher Ertrag/Außerordentliches Ergebnis	0,00	642
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>0,00</u>	<u>0</u>
11. Jahresfehlbetrag	-198.211,24	-4.263
12. Verlustvortrag	<u>-12.736.588,78</u>	<u>-8.474</u>
13. Bilanzverlust	<u><u>-12.934.800,02</u></u>	<u><u>-12.737</u></u>

TTL Information Technology AG.
München

Anhang für das Geschäftsjahr 2012

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes.

Latente Steuern werden auf zeitliche Unterschiede zwischen den handelsbilanziellen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt unter Einbeziehung von berücksichtigungsfähigen Verlustvorträgen, insofern eine Verrechnung mit steuerpflichtigen Einkommen innerhalb des gesetzlich festgelegten Zeitraums von fünf Jahren gewährleistet ist. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis des unternehmensindividuellen Steuersatzes, der im Zeitpunkt des Abbaus der Differenz besteht. Dieser beträgt für die TTL Information Technology AG 32,97 %.

Sich ergebende aktive und passive latente Steuern werden gem. § 274 Abs. 1 HGB saldiert. Eine sich insgesamt ergebende Steuerbelastung würde in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt werden. Im Fall einer sich insgesamt ergebenden Steuerentlastung würde vom entsprechenden Aktivierungswahlrecht kein Gebrauch gemacht werden.

Aktive latente Steuern resultieren aus körperschaftsteuerlichen und gewerbsteuerlichen Verlustvorträgen. Passive latente Steuern lagen im Geschäftsjahr nicht vor. Somit ergab sich insgesamt eine nicht bilanzierte aktive latente Steuer.

Aktiva

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu ihren Anschaffungskosten nach § 255 HGB aktiviert und nach der linearen Methode über ihre Nutzungsdauer pro rata temporis abgeschrieben.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu den aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen des Sachanlagevermögens erfolgten nach der linearen Methode. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Die Finanzanlagen sind zu den aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt, falls eine voraussichtlich dauernde Wertminderung vorliegt.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Pauschale Wertberichtigungen waren zum Bilanzstichtag nicht erforderlich.

Die liquiden Mittel wurden zum Nominalwert angesetzt.

Passiva

Das Eigenkapital ist zum Nennwert angesetzt. Das gezeichnete Kapital in Höhe von TEUR 6.550 (Vj. TEUR 6.550) entspricht dem im Handelsregister eingetragenen Grundkapital der Gesellschaft.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im nachfolgenden Anlagenspiegel dargestellt.

TTL Information Technology AG.
München

Anlagespiegel zum 31. Dezember 2012

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.2012	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2012	Stand 01.01.2012	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2012	Stand 01.01.2012
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
ANLAGEVERMÖGEN										
I. Immaterielle										
Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	325.000,80	0,00	325.000,80	0,00	324.996,80	4,00	325.000,80	0,00	0,00	4,00
II. Sachanlagen										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	133.632,39	0,00	0,00	133.632,39	133.631,39	0,00	0,00	133.631,39	1,00	1,00
III. Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	22.946.660,19	0,00	0,00	22.946.660,19	22.946.656,19	0,00	0,00	22.946.656,19	4,00	4,00
	23.405.293,38	0,00	325.000,80	23.080.292,58	23.405.284,38	4,00	325.000,80	23.080.287,58	5,00	9,00

Nach § 285 Nr. 11 HGB erfolgen nachfolgende Angaben zu den Beteiligungsverhältnissen:

Gesellschaft, Sitz	Beteiligungs- quote	Eigen- kapital 31.12.2012 EUR	Jahres- ergebnis 2012 EUR
	%		
TTL International GmbH, München	100,0	-3.152,50	2.466,50
1st DATA Solution Vertriebs-GmbH, München	100,0	-4.824.843,52	-209.371,45
C-CONNECTION Computer & Network Solutions GmbH, München	100,0	5.073,97	7.182,04
TTL Consult IT GmbH, München	100,0	967,51	87.766,36

Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände haben, wie im Vorjahr, sämtlich eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag EUR 6.550.000,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 6.550.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien in Form von Stückaktien und voll einbezahlt. Jede Aktie gewährt ein Stimmrecht.

In der ordentlichen Hauptversammlung der TTL Information Technology AG, München, vom 30. August 2012 wurde ein genehmigtes Kapital in Höhe von EUR 3.275.000,00 geschaffen. Danach ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital bis zum 31. Dezember 2016 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bareinlage um bis zu insgesamt EUR 3.275.000,00 zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Dabei muss sich die Zahl der Aktien in demselben Verhältnis erhöhen wie das Grundkapital.

Den Aktionären ist dabei ein Bezugsrecht einzuräumen. Die Aktien können auch von einem oder mehreren durch den Vorstand bestimmten Kreditinstituten oder Unternehmen im Sinne von § 186 Abs. 5 Satz 1 AktG mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht).

Die Aktionärin TR Asset Management GmbH hat in 2012 auf ihre sämtlichen Forderungen in Höhe von TEUR 973 unter der Auflage verzichtet, diese Zuzahlung unmittelbar in die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB einzustellen. Der Forderungsverzicht erfolgte auflösend bedingt auf den Eintritt einer Besserungsabrede.

Die Kapitalrücklage hat sich somit wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand 01. Januar 2012	5.125.758,44
Zuzahlung nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB	973.086,00
Stand 31. Dezember 2012	<u>6.098.844,44</u>

Der Bilanzverlust hat sich wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand 01. Januar 2012	-12.736.588,78
Ausschüttung an die Aktionäre	0,00
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-12.736.588,78
Jahresfehlbetrag 2012	-198.211,24
Stand 31. Dezember 2012	<u>-12.934.800,02</u>

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Kosten der noch durchzuführenden Hauptversammlung und Jahresabschlusskosten.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen i.H.v. TEUR 0 (Vj. TEUR 725).

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Verbindlichkeiten gegenüber der TR Asset Management GmbH leben bis zu einem Betrag von TEUR 973 insoweit wieder auf, als das Eigenkapital der Gesellschaft im Sinne von § 266 Abs. 3, A. HGB in zukünftigen Perioden einen Betrag von TEUR 500 überschreitet (Besserungsabrede).

Aus einer Patronatserklärung der Gesellschaft gegenüber dem verbundenen Unternehmen TTL Consult IT GmbH bestehen bürgschaftsähnliche Verbindlichkeiten gegenüber diesem Unternehmen in Höhe von TEUR 100. Mit einer Inanspruchnahme wird aufgrund der Liquiditätssituation der TTL Consult IT GmbH nicht gerechnet.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betragen am Bilanzstichtag insgesamt TEUR 18 (Vj. TEUR 19).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gesellschaft hat die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren aus der Auflösung von Rückstellungen TEUR 8 (Vj. TEUR 57).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen aus der Einzelwertberichtigung auf Forderungen TEUR 217 (Vj. TEUR 198) sowie sonstige Kosten des laufenden Geschäftsbetriebs in Höhe von TEUR 135 (Vj. TEUR 138).

Die Zinserträge resultieren aus der Verzinsung der Forderung gegenüber der 1st DATA GmbH mit TEUR 208 (Vj. TEUR 198).

Abschreibungen auf Finanzanlagen sind im Geschäftsjahr nicht erfolgt (Vj. TEUR 4.745).

Die Zinsaufwendungen beinhalten insbesondere die Aufwendungen aus dem Darlehen der TR Asset Management GmbH von TEUR 63 (Vj. TEUR 47).

Außerordentlichen Erträge sind nicht angefallen (Vj. TEUR 642).

Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2012 waren durchschnittlich 0 (Vj. 0) Angestellte beschäftigt.

Konzernzugehörigkeit

Die TIL Information Technology AG stellt als Mutterunternehmen gemäß § 315a HGB einen Konzernabschluss nach den in der EU anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) auf. Der Jahresabschluss der TIL AG ist in den Konzernabschluss einbezogen. Der Konzernabschluss wird beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und anschließend im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Angaben nach § 285 Nr. 21 HGB

Die TR Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, ist unmittelbar und über die AR Holding GmbH, Frankfurt am Main, mittelbar an der TIL Information Technology AG beteiligt. Die TR Asset Management GmbH hat in 2012 auf Forderungen in Höhe von TEUR 973 auflösend bedingt auf den Eintritt einer Besserungsabrede verzichtet. Die Forderungen enthielten im Geschäftsjahr entstandene Zinsforderungen in Höhe von TEUR 62. Bereits in 2011 war hinsichtlich der Forderungen in Höhe von TEUR 811 ein Rangrücktritt erklärt worden. Darüber hinaus bestehen zum Stichtag von der TR Asset Management GmbH zugesagte, noch nicht eingeforderte Darlehensmittel in Höhe von TEUR 75.

Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Nach § 21 ff. des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) sind börsennotierte Gesellschaften dazu verpflichtet, der Öffentlichkeit genaue Angaben über die Zusammensetzung der Aktionärskreise zur Verfügung zu stellen. Diese Publizitätsregelungen dienen dazu, die Transparenz im Wertpapierhandel zu fördern. In 2012 wurden von der Gesellschaft folgende Stimmrechtsmitteilungen veröffentlicht:

Fürst Albert von Thurn und Taxis, Deutschland, hat uns am 17. Juli 2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der TIL Information Technology AG, München, Deutschland, am 16. Juli 2012 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 % und 15 % unterschritten hat und ab diesem Tag 0 % beträgt.

Die AR Holding GmbH, Frankfurt, Deutschland, hat uns am 17. Juli 2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TIL Information Technology AG, München, Deutschland, am 16. Juli 2012 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 % und 15 % überschritten hat und ab diesem Tag 15,17 % beträgt.

Neben den genannten Mitteilungen hatten wir in den Vorjahren weitere Mitteilungen gemäß § 21 Abs. 1 WpHG hinsichtlich des Bestehens eines mindestens 3%igen Stimmrechtsanteils erhalten, zu denen wir bis zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung keine abweichenden Mitteilungen erhalten haben.

Die WARBURG Invest LUXEMBOURG S.A., Luxemburg, hat uns am 25. Februar 2011 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, am 23. Februar 2011 die Schwelle von 5 % überschritten hat und an diesem Tag 5,3865 % (352.816 Stimmrechte) betrug.

Die Finanzkontor Zürich AG, Risch, Rotkreuz, Schweiz, hat uns am 4. April 2011 (Zugang der Mitteilung) mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, am 17. Februar 2011 die Schwelle von 3 % überschritten hat und an diesem Tag 3,1328 % (205.200 Stimmrechte) betrug.

Die M. M. Warburg-LuxInvest S.A., Luxemburg, Luxemburg, hat uns am 5. August 2009 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, die Schwelle von 3 % überschritten hat und nun 3,4483 % beträgt (entspricht 225.866 Stimmrechten).

Herr Marian von Korff, Deutschland, hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 27. Juli 2007 die Schwelle von 15 % überschritten hat und zu diesem Tag 16,67 % betrug; davon waren ihm 9,13 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG über die von ihm kontrollierte FI venture GmbH (Hettenshausener Str. 3, 85304 Ilmünster) und die von der FI venture GmbH kontrollierte Geld Art AG (Hettenshausener Str. 3, 85304 Ilmünster), deren Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG 3 % oder mehr beträgt, zuzurechnen.

Die Geld Art AG, Ilmünster, Deutschland, hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 27. Juli 2007 die Schwelle von 3 % und 5 % wieder überschritten hat und zu diesem Tag 6,19 % betrug.

Die FI venture GmbH, Ilmünster, Deutschland, hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 27. Juli 2007 die Schwelle von 3 % und 5 % wieder überschritten hat und zu diesem Tag 7,72 % betrug; davon waren ihr 6,19 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG von der Geld Art AG, deren Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG 3 % oder mehr beträgt, zuzurechnen.

Herr Klaus W. Schäfer, Deutschland, hat uns am 11. Juli 2002 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft die Schwelle von 3 %, 5 % und 10 % überschritten hat und 13,05 % beträgt.

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzverlust 2012 in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen.

Vorstand

Im Geschäftsjahr 2012 waren folgende Vorstandsmitglieder für die Gesellschaft tätig:

- Dr. Wolfgang Gillmaier, Rechtsanwalt, Partner der Sozietät Dr. Gillmaier & Partner GbR Rechtsanwälte, München

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands betragen im Geschäftsjahr 2012 TEUR 0 (Vj. TEUR 31). Die Bezüge beinhalten keine erfolgsbezogenen Komponenten oder Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung.

Die Angaben gemäß § 285 Satz 1 Nr. 9a Satz 5 bis 8 HGB finden sich im Vergütungsbericht unter Punkt F. im Lagebericht.

Aufsichtsrat

Als Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr 2012 bestellt:

- Klaus Kirchberger, (Vorsitzender), Rechtsanwalt, Regensburg
- Prof. Dr. Gerhard Schmidt, Rechtsanwalt, Glattbach
- Klaus W. Schäfer, Berater, i.R.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates beliefen sich im Jahr 2012 auf TEUR 0 (Vj. TEUR 0).

Die Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr 2012 in folgenden anderen Gesellschaften im Aufsichtsrat oder anderen Kontrollgremien tätig:

Klaus Kirchberger:

- Ryanair Holding Plc., Dublin, Irland (Non Executive Director)

Prof. Dr. Gerhard Schmidt:

- DIC Asset AG, Frankfurt am Main, Vorsitzender
- Grohe AG, Hemer, Vorsitzender
- Grohe Beteiligungs GmbH, Hemer, Vorsitzender
- TTL Information Technology AG, München
- Deutsche Immobilien Chancen Beteiligungs AG, Frankfurt am Main, Vorsitzender *
- Deutsche Immobilien Chancen AG & Co. KGaA, Frankfurt am Main, Vorsitzender*
- DIC Capital Partners Beteiligungs GmbH, München, Vorsitzender **
- DIC Capital Partners (Germany) Verwaltungs GmbH, München, Vorsitzender **
- DIC Capital Partners (Germany) GmbH & Co. KGaA, München, Vorsitzender *
- DIC Capital Partners OpCo (Germany) Verwaltungs GmbH, München, Vorsitzender **
- DIC Capital Partners OpCo (Germany) III GmbH & Co. KGaA, München, Vorsitzender *
- DICP Asset Management Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KGaA, München, Vorsitzender **

* Mandate im Sinne von § 100 Abs. 2 Satz 2 AktG

** Diese Mandate unterliegen nicht § 100 Abs. 2 Nr. 1, § 100 Abs. 2 Satz 2 AktG, da diese nicht gesetzlich einen Aufsichtsrat zu bilden haben.

Weitere Angaben zur Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder finden sich im Vergütungsbericht unter Punkt F. im Lagebericht.

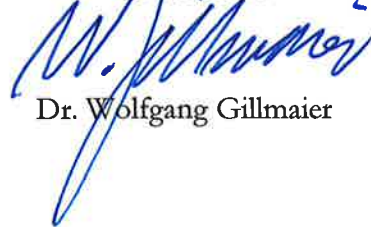
Erklärung zum Corporate Governance Kodex

Die Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG zur Einhaltung des deutschen Corporate Governance Kodex wurde von Vorstand und Aufsichtsrat abgegeben und auf der Homepage der TTL AG (<http://www.ttl-ag.de/leasing/investoren/entsprechen.cfm>) dauerhaft zugänglich gemacht.

München, den 30. April 2013

TTL Information Technology AG

Der Vorstand



Dr. Wolfgang Gillmaier

TTL Information Technology AG,
München

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012

A. Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf

1. Entwicklung der Gesamtwirtschaft und des relevanten Marktes

Die TTL Information Technology AG (TTL AG oder Gesellschaft) sowie ihre Tochtergesellschaften (zusammen: TTL-Gruppe oder TTL-Konzern) sind nicht operativ tätig.

Nach wie vor beabsichtigt die TTL-Gruppe sich an Unternehmen zu beteiligen, die im Bereich IT oder Leasing tätig sind.

Die deutsche Wirtschaft hat zum Jahresende 2012 einen Dämpfer erhalten. Das BIP ging im Vergleich zum Vorquartal um 0,6 % zurück. Durch das Ergebnis der Vor quartale konnte jedoch das Ergebnis bei + 0,7 % gehalten werden.

Laut Bitkom lief das IT-Geschäft im Jahr 2012 besser als zunächst erwartet. Die größten Umsatztreiber waren Tablet-Computer und Smartphones. Mit Produkten und Diensten der Informationstechnologie, Telekommunikation und Unterhaltungselektronik wurden 2,8 % mehr umgesetzt als im Jahr zuvor.

2. Positionierung und Steuerung der TTL-Gruppe

a) Beteiligungsbereich

Die TTL AG hält über ihre 100%ige Tochtergesellschaft, die TTL International GmbH eine Beteiligung von 23,392% an der BDI Laguna (Nevada) Holdings, Inc, USA, (BDI). Die BDI ist an der ehemals operativ tätigen ArchBrook Laguna Holding LLC, USA, (ArchBrook) beteiligt, die im Rahmen des Chapter 11-Verfahrens sämtliche Vermögenswerte in 2011 an die Gordon Brothers Group LLC und SED International Holdings Inc. verkauft hat.

Die Beteiligung an der TTL International GmbH wurde deshalb im Vorjahr vollständig abgeschrieben.

b) Weitere Aktivitäten

Auch im Jahr 2012 hat die TTL AG, wie schon im Jahr zuvor, keine weiteren Beteiligungen erworben.

c) Steuerungsgrößen

Die TTL AG bzw. der TTL Konzern wird, dem Umfang der Geschäftsaktivitäten entsprechend, auf Basis von Ergebnis- und Liquiditätszahlen geführt und gesteuert. Planung und Steuerung greifen eng ineinander.

3. Umsatzentwicklung

Im Geschäftsjahr 2012 hat die TTL AG, wie bereits in den Vorjahren, keine Umsätze erzielt.

4. Investitionen

Investitionen in das Sachanlagevermögen wurden nicht getätigt.

B. Darstellung der Lage

1. Vermögenslage

Die Beteiligung an der TTL International GmbH wurde in 2011 in voller Höhe außerplanmäßig abgeschrieben. In 2012 ergaben sich keine Anzeichen für eine Wertaufholung.

Bedingt durch einen Forderungsverzicht und der damit verbundenen Zuführung zur Kapitalrücklage in Höhe von T€ 973 beträgt das Eigenkapital zum 31. Dezember 2012 T€ 14 (Vj. T€ -761).

2. Finanzlage

Der Finanzmittelbestand beträgt zum Stichtag T€ 11 (Vj. T€ 113).

Kapitalflussrechnung	<u>2012</u> T€	<u>2011</u> T€
Finanzmittel Anfangsbestand	113	200
Mittelabfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	-152	-237
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	0	0
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	50	150
= Finanzmittel-Endbestand	11	113

Die Liquiditätssituation war im Geschäftsjahr 2012 und ist auch zum Bilanzstichtag angespannt. Zum 31. Dezember 2012 bestehen kurzfristig fällige Forderungen in Höhe von T€ 100 sowie eine zusätzliche Kreditlinie in Höhe von T€ 75.

3. Ertragslage

Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

Gewinn- und Verlustrechnung	2012 T€	2011 T€
Umsatzerlöse	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	8	57
Personalaufwand	0	-31
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-352	-336
	-344	-310
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		
Zinsergebnis	146	150
Beteiligungsergebnis	0	-4.745
	-198	-4.905
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		
Außerordentliche Erträge	0	642
Jahresergebnis	-198	-4.263

4. Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Durch einen Forderungsverzicht eines Gläubigers der TTL AG konnte zum 31. Dezember 2012 ein leicht positives Eigenkapital erreicht werden. Aufgrund der angespannten Liquiditätssituation stellt sich die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft gegenüber dem Vorjahr unverändert kritisch dar.

C. Chancen und Risikobericht

1. Chancen

Chancen der TTL AG bzw. der TTL-Gruppe werden vom Vorstand im Bereich der Beteiligungsakquisition gesehen, da weiterhin versucht wird, Beteiligungen mit Unternehmen einzugehen, die im Bereich IT oder Leasing tätig sind.

2. Risiken

Operative Risiken

Aufgrund der aktuellen Geschäftstätigkeit werden keine operativen Risiken erwartet. Aus dem abgeschlossenen Chapter 11-Verfahren der ArchBrook sind auch keine sonstigen Risiken der TTL-Gruppe ersichtlich.

Bestandsgefährdende Risiken

Die Liquidität der TTL AG und der TTL-Gruppe ist nach den Planungen der Gesellschaft bis Ende 2014 ausreichend. Dabei wurde insbesondere unterstellt, dass im Planungszeitraum lediglich Verwaltungskosten anfallen, die durch die zum Stichtag vorhandene Liquidität (T€ 11) sowie den Zuflüssen aus einer kurzfristig fälligen Forderung (T€ 100) und der Inanspruchnahme einer zum 31. Dezember 2012 zusätzlich bestehenden Kreditlinie in Höhe von T€ 75 gedeckt werden können.

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag ein leicht positives Eigenkapital von T€ 14 aus, das aufgrund der geplanten Verwaltungskosten bereits im 1. Halbjahr 2013 aufgezehrt sein wird. Der Insolvenztatbestand der Überschuldung ist allerdings nicht gegeben, wenn eine positive Fortbestehensprognose der Gesellschaft besteht. Der Vorstand der Gesellschaft geht davon aus, dass unter der Annahme erfolgreicher, bereits eingeleiteter Akquisitionsmaßnahmen von Beteiligungen an Unternehmen, die im Bereich IT oder Leasing tätig sind, auf Basis der aktuellen Planungen weder zum Bilanzstichtag noch zum Ende des Prognosezeitraums (Ende 2014) eine Überschuldung im Sinne der InsO vorliegen wird, da eine positive Fortbestehensprognose besteht.

Zusammenfassend werden Chancen im Bereich der Beteiligungsakquisition gesehen. Risiken, die der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit entgegenstehen, werden unter den genannten Annahmen als nicht überwiegend wahrscheinlich angesehen.

D. Prognosebericht

Für das Jahr 2013 rechnet die TTL AG mit einem negativen Ergebnis in Höhe der anfallenden Verwaltungskosten. Die TTL AG wird sich auf die Umsetzung liquiditätsschaffender Maßnahmen konzentrieren. Auch für 2014 wird mit keinem positiven Ergebnis gerechnet.

E. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die zum Bilanzstichtag bestehenden kurzfristig fälligen Forderungen gegenüber der TR Asset Management GmbH wurden im April 2013 bedient und führten zu einem Zufluss liquider Mittel von T€ 100. Weitere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag lagen nicht vor.

F. Vergütungsbericht

Vergütung des Aufsichtsrats

Nach der Satzung der TTL AG erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats eine fixe Grundvergütung. Variable Vergütungen werden nicht gewährt. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das Doppelte der fixen Grundvergütung. Aufsichtsratsmitglieder, die nicht das gesamte Geschäftsjahr im Amt waren, erhalten jeden angefangenen Monat ihrer Tätigkeit ein Zwölftel der Vergütung. 2012 lagen die Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder bei insgesamt T€ 0. Die Aufsichtsratsmitglieder haben für das Geschäftsjahr 2012 auf eine Vergütung verzichtet.

Vergütung des Vorstands

Im Geschäftsjahr 2012 war Herr Dr. Gillmaier einziges Vorstandsmitglied der TTL AG. Die Vergütung des Vorstands besteht aus fixen und variablen Bestandteilen. Die variablen Bestandteile können maximal T€ 30 betragen und liegen im Ermessen des Aufsichtsrats. Für den Fall der vorzeitigen oder regulären Beendigung seiner Tätigkeit wurden dem Vorstand keine Leistungen zugesagt. 2012 lagen die Bezüge des Vorstands bei insgesamt T€ 0. Der Vorstand hat für das Geschäftsjahr 2012 auf eine Vergütung verzichtet.

G. Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289 a HGB

Die Erklärung zur Unternehmensführung ist auf der Homepage der Gesellschaft unter [www.ttl-ag.de/Investor Relations/Entsprechenserklärung/Corporate Governance Bericht 2012](http://www.ttl-ag.de/Investor_Relations/Entsprechenserklärung/Corporate_Governance_Bericht_2012) veröffentlicht.

H. Bericht zur Übernahmesituation und sonstige Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB

Das gezeichnete Kapital der TTL Information Technology AG besteht unverändert aus 6.550.000 Stück auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien. Es gibt keine Beschränkungen hinsichtlich der Übertragung der Aktien. Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, sind nicht vorhanden. Zum Stichtag bestehen von folgenden Aktionären direkte und indirekte Beteiligungen am Kapital, die jeweils 10 % der Stimmrechte überschreiten:

- AR Holding GmbH
- Klaus W. Schäfer

Die Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern richtet sich nach den §§ 84f AktG. Nach § 7 der Satzung erfolgen die Bestimmung der Anzahl sowie die Bestellung der ordentlichen und der stellvertretenden Vorstandsmitglieder, der Abschluss der Anstellungsverträge sowie der Widerruf der Bestellung durch den Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat kann ein Mitglied des Vorstands zum Vorsitzenden des Vorstands ernennen.

Satzungsänderungen erfolgen nach den Regelungen der §§ 179 ff AktG. Die Beschlüsse der Hauptversammlung bedürfen der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen, soweit nicht das Gesetz zwingend etwas anderes vorschreibt (§ 20 der Satzung).

Der Vorstand kontrolliert und überwacht in regelmäßigen Abständen die Liquiditätslage des Unternehmens und er berichtet hierüber dem Aufsichtsrat in den Sitzungen.

**I. Rechnungslegungsbezogenes internes Kontroll- und Risikomanagementsystem
(§ 289 Abs. 5 HGB)**

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontroll- und Risikomanagementsystem der TTL AG beinhaltet bezogen auf das Geschäftsumfeld und das Transaktionsvolumen der Gesellschaft angemessene Instrumente und Maßnahmen, mit denen rechnungslegungsbezogene Risiken koordiniert verhindert beziehungsweise rechtzeitig erkannt, bewertet und beseitigt werden.

Die Gesamtverantwortung für alle Prozesse zur Erstellung des Jahresabschlusses der TTL AG liegt im Ressort des Vorstands der TTL AG, Herr Dr. Gillmaier.

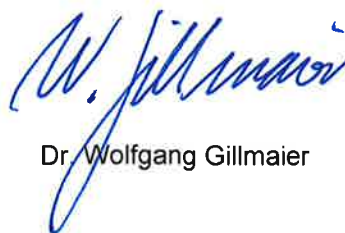
Der Rechnungslegungsprozess der TTL AG ist auf holdingspezifische Schwerpunkte wie zum Beispiel Bewertung von Beteiligungen und Finanzierungsfunktionen ausgerichtet. Die inhaltliche Verantwortung dieser Themen obliegt ebenfalls dem Vorstand.

Wesentliche, für die Rechnungslegung der TTL AG relevante Informationen und Sachverhalte werden vor deren Erfassung in der ausgelagerten Finanzbuchhaltung durch den Vorstand kritisch auf ihre Konformität mit geltenden Rechnungslegungsvorschriften gewürdigt. Zudem werden regelmäßige Überprüfungen der monatlichen Auswertungen vom Vorstand durchgeführt.

Neben Risiken aus der Nichteinhaltung von Bilanzierungsregeln können Risiken aus der Missachtung formaler Fristen und Termine entstehen. Zur Vermeidung dieser Risiken wie auch zur Dokumentation der im Rahmen der Einzelabschlusserstellung durchzuführenden Arbeitsabläufe sowie deren zeitlicher Abfolge und der hierfür verantwortlichen (externen) Personen verwendet der Vorstand ein excelbasiertes Planungswerkzeug.

München, den 30. April 2013

TTL Information Technology AG
Der Vorstand



Dr. Wolfgang Gillmaier

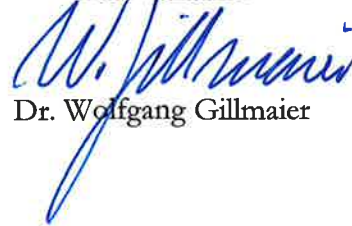
Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, den 30. April 2013

TTL Information Technology AG

Der Vorstand



Dr. Wolfgang Gillmaier

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der TTL Information Technology AG, München, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der TTL Information Technology AG, München, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 30. April 2013

Warth & Klein Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Kusterer
Wirtschaftsprüfer

Mauermeier
Wirtschaftsprüfer